

Telekinese in Hogwarts

Von Kikumaru_Eiji

Kapitel 25: Bonus 4

Marley hatte in den Ferien eine ganze Menge Fragen über ihren Vater. Zum Beispiel wie er und seine Mutter sich kennengelernt hatten und wie er so im Quidditch war. Melody beantwortete ihr geduldig alle ihre Fragen aber sie warnte sie auch, dass sie nicht verraten dürfte das Sirius Black ihr Vater ist weil er ja immer noch auf der Flucht war. "Ich frage mich was Dad gerade so macht. Wir haben ja schon lange nichts mehr von ihm gehört, ich hoffe es geht ihm gut" sagte sie. "Mach dir keine Sorgen, jetzt wo dein Dad wieder frei ist, wird er alles dafür tun nicht wieder festgenommen zu werden" antwortete ihre Mutter. Vor dem vierten Schuljahr fand die Quidditchweltmeisterschaft statt und Marley und ihre Freunde hatten durch Mr. Weasley Karten für das Ereignis bekommen.

Auch Melody hatte Glück und ergatterte eine der letzten Karten und konnte so ihre Tochter begleiten. Die Weltmeisterschaft versprach ein voller Erfolg zu werden bis es nachts zu einem Zwischenfall kam. Draußen herrschte schon eine ganze Weile lang Unruhe die sich plötzlich noch verstärkte. Melody und Mr. Weasley fanden das merkwürdig und wollten nachsehen was los war. Nach ein paar Minuten kamen sie wieder ins Zelt und sahen sich hektisch nach ihren Kindern um. "Kinder wir müssen sofort aufbrechen. Na los beeilt euch!" rief Mr. Weasley und scheuchte die Zwillinge aus ihren Betten. "Was ist denn los Dad?" fragte Ron verschlafen. "Da draußen sind Todesser. Wir müssen sofort hier weg. Lauft zum nächsten Portschlüssel und bleibt zusammen." Alle sprangen auf die Füße und rannten aus dem Zelt.

Marley wurde kurzzeitig von ihren Freunden getrennt und irrte eine Weile durch die panische Menge. Es war keine Spur von Harry und den anderen oder ihrer Mutter und Mr. Weasley zu sehen. Sie kämpfte sich weiter durch die Menge und wurde von allen Seiten angerempelt. Ein besonders großer Zauberer warf sie schließlich zu Boden und sie verlor durch den Aufprall ihren Zauberstab. Verzweifelt fing sie an danach zu suchen und endlich fand sie ihn eingeklemmt zwischen zwei großen Steinen. Weil sie selber keine Chance hatte ihn sich zurückzuholen, setzte sie ihre telekinetischen Kräfte ein und ließ ihn zu sich fliegen. Dann ging alles auf einmal ganz schnell. Plötzlich stand Fred vor ihr und griff nach ihrer Hand. Dann zog er sie hinter sich her bis sie eine ruhigere Stelle in einem Wald fanden. "Marley wo bist du gewesen? Alle suchen nach dir" sagte er. "Tut mir leid, aber ihr wart alle auf einmal weg und dann bin ich in diese Menschenmenge geraten und habe meinen Zauberstab verloren. Ich hab versucht nach euch zu suchen aber ich wurde einfach mitgerissen. Weißt du wo meine Mutter ist?" fragte sie.

"Nein, aber mach dir keine Sorgen um sie, sie ist bestimmt mit meinem Dad zusammen, aber wir sollten jetzt langsam mal zu den anderen gehen. George und Ginny warten hier in der Nähe auf uns." "Und wo sind Harry, Ron und Hermine?" fragte Marley. "Das weiß ich auch nicht. Ich dachte das ihr noch zusammen seid weil du ja auch weg warst aber da hab ich mich leider geirrt." Es dauerte für Marley viel zu lange bis sie zusammen mit den Zwillingen und Ginny ihre anderen Freunde, Mr. Weasley und ihre Mutter wiedergefunden hatten. Wenig später kam heraus, dass mit Harrys Zauberstab das dunkle Mal heraufbeschworen wurde. Die Weltmeisterschaft ging langsam zu Ende und alle waren froh den Ort wieder verlassen zu können. Viel zu schnell mussten sich Harry und seine Freunde aber wieder von Mr. und Mrs. Weasley und Melody verabschieden um wieder zur Schule zu gehen, wo das nächste große Ereignis auf sie wartete. Das trimagische Turnier sollte in diesem Jahr in Hogwarts stattfinden. Natürlich hielt Marley ihre Mutter wie immer mit Briefen auf dem Laufenden.

Hallo Mum,

kennst du das trimagische Turnier? Das findet dieses Jahr hier statt. Eigentlich dürfen nur volljährige Schüler daran teilnehmen aber irgendwie ist Harrys Name in den Feuerkelch geraten und er muss jetzt mitmachen. Ron war total sauer auf ihn und hat bis nach der ersten Aufgabe nicht mit ihm geredet. Jetzt sind sie aber wieder Freunde (zum Glück). Mir gefällt es irgendwie auch nicht, dass Harry an dem Turnier teilnehmen muss. Und das sage ich nicht weil ich auch eifersüchtig bin oder so sondern weil ich wieder diese merkwürdigen Träume habe. Da ist immer diese Gestalt über die ich schon mal geschrieben habe. Das ist total merkwürdig. Ich weiß nicht wer das ist aber irgendwie habe ich das Gefühl dass ich ihr vertrauen kann. Sie sagt immer, dass ich sie suchen soll aber ich weiß ja noch nicht mal, nach was ich suchen soll. Das ist alles so komisch im Moment. An Dad habe ich auch schon einen Brief geschrieben und er weiß auch das Harry am Turnier teilnimmt. Jetzt habe ich aber noch eine andere Frage. Mum, sag mal, wie hast du eigentlich gemerkt, dass du dich in Dad verliebt hast? Ich weiß das ist jetzt eine komische Frage aber es gibt da jemanden den ich kenne und ich bin mir einfach nicht sicher was ich im Moment für ihn fühle. Eigentlich ist er mein bester Freund hier und ich möchte auch dass das so bleibt... denke ich jedenfalls. Oh Mann das ist so verwirrend, ich wünschte ich könnte mit dir sprechen und müsste das nicht in einem Brief schreiben. Ich muss jetzt langsam Schluss machen Mum. Ich schreibe dir aber sobald das Turnier zu Ende ist. Wer, weiß am Ende gewinnt Harry dieses komische Turnier sogar. Ich vermisse dich. Bis bald.

Deine Marley

Es beunruhigte Melody sehr das Harry einfach so in das Turnier mit reingezogen wurde und diese Träume von denen Marley berichtet hatte waren auch sehr merkwürdig. Sie hatte früher zwar auch so ähnliche Träume gehabt, aber da hatte sie ja auch noch ihre Kette und sie wusste, dass es Melenia war die da mit ihr kommunizierte. Die Kette hatte sie jedoch in ihrem letzten Schuljahr bei einem Kampf verloren und sie war seitdem nicht mehr aufgetaucht. Sie hatte zwar eine vage Hoffnung aber sie konnte es sich irgendwie nicht vorstellen, dass es Melenia geschafft

hatte Kontakt zu ihrer Tochter aufzunehmen. Gegen Ende des Schuljahres kam dann der versprochene zweite Brief ihrer Tochter.

Mum,

dieses Turnier ist total anders verlaufen, als wir alles es gedacht haben. Harry hat zwar gewonnen, aber es gab einen Todesfall. Cedric Diggory ist gestorben. Harry sagt, dass Voldemort ihn umgebracht hat und das bedeutet, dass er irgendwie wiederbelebt wurde. Alle hier sind geschockt und es herrscht eine sehr gedrückte Stimmung im Schloss außerdem war Dad kurz hier und hat mit Harry im Krankenflügel geredet. Also ich möchte fürs erste einfach nur nach Hause. Überall wo man hinsieht werden hier Theorien gesponnen was wirklich passiert sein könnte und wie Cedric gestorben ist. Hermine, Ron, Fred, George, Ginny und ich glauben natürlich das was Harry und Dumbledore sagen aber ich habe irgendwie das Gefühl, dass die meisten es nicht wahr haben wollen das Du-weiß-schon-wieder zurückgekehrt ist. Ich freue mich darauf dich bald wieder zu sehen.

Deine Marley

Nach dem Schuljahr wartete Melody angespannt auf ihre Tochter. Es würde sich einiges für sie ändern. Zum ersten Mal verbrachte Marley ihre Ferien nicht wie gewohnt zu Hause bei ihrer Mutter oder im Fuchsbau sondern sie wurde von Professor Dumbledore zusammen mit ihrer Mutter zum Grimmauldplatz Nr. 12 gebracht und traf dort zu ihrer Verwunderung auf ihren Vater. Unter anderen Umständen hätten es die besten Ferien ihres Lebens werden können weil sie endlich mit ihrem Vater zusammenleben konnte aber da gab es leider die wachsende Gefahr die draußen auf sie und ihre Freunde lauerte. Natürlich hatte sie einige Fragen an ihren Dad und ein paar Tage nachdem sie glaubte ihn richtig kennen gelernt zu haben erzählte sie ihm von ihren merkwürdigen Träumen. "Du, Dad hat Mum dir schon von meinen Träumen erzählt die ich in Hogwarts oft habe?"

"Nein, das hat sie nicht. Was denn für Träume?" fragte Sirius. "Na ja, ich träume schon länger immer fast den gleichen Traum. Ich sehe immer die verschwommenen Umriss von einer Hexe und neulich ist es ihr gelungen zum ersten Mal richtig zu sprechen. Sie hat mir gesagt, dass ich sie suchen muss ich weiß aber nicht wo." "Das hört sich merkwürdig an. Willst du denn nach ihr suchen?" "Ich denke schon, irgendwie kommt sie mir vertraut vor" erwiderte seine Tochter. "Verstehe, aber mach keine unüberlegten Sachen ok? Damit meine ich alles was dich in Gefahr bringen kann einverstanden?" "Ja Dad, komisch Mum hat nie gesagt das du so vorsichtig bist. Sie hat mir eigentlich immer das Gegenteil erzählt."

In der restlichen Ferienzeit wurde das Haus in dem sie sich befanden aufgeräumt. Das war für alle eine willkommene Ablenkung von der Anhörung die Harry noch drohte. Diese ging aber zum Glück gut aus und einer Rückkehr nach Hogwarts stand nichts mehr im Wege. In diesem Schuljahr versuchte Marley immer wieder die geheimnisvolle Hexe zu finden aber die neue Lehrerin für Verteidigung gegen die dunklen Künste machte ihnen das Leben schwer. Besonders auf Harry hatte sie es abgesehen und er handelte sich öfter Nachsitzen bei ihr ein. Weil sie von Professor

Umbridge nicht so unterrichtet wurden wie sie es wollten, gründeten die Schüler Dumbledores Armee und bereiten sich mit Harrys Hilfe selber auf den Kampf gegen Voldemort vor.

Nachdem die Armee eigentlich kurz vor der Auflösung stand beschlossen Fred und George ihre Schullaufbahn vorzeitig zu beenden. Das gefiel Marley nicht weil sie sich inzwischen nicht mehr unsicher ihrer Gefühle für ihren besten Freund Fred war. Sie wollte die beiden aber nicht aufhalten und beschloss ihm erst einmal nichts davon zu sagen. Die Zwillinge verabschiedeten sich mit einem großen Feuerwerk von der Schule aber danach fing der Ärger erst richtig an. Harry hatte Visionen davon wie Sirius von Voldemort gefoltert wurde und wollte unbedingt nach London ins Zaubereiministerium fliegen. Davon ahnte Marley aber zuerst nichts, weil sie nicht mit ihren Freunden zusammen war sondern zum ersten Mal konkrete Hinweise darauf hatte wo sich diese Hexe aufhalten konnte.

In ihrem letzten Traum hatte sie erfahren das sie sich wünschen sollte die Vergangenheit ihrer Mutter zusehen und der Raum der Wünsche würde ihr zeigen wo sie die Hexe finden könnte. Sie lief deswegen alleine zu der Wand wo immer der Raum der Wünsche erschien und wiederholte dreimal ihren Wunsch. Daraufhin öffnete sich die Türe und Marley konnte sich fast wie im Fernsehen die Schulzeit ihrer Eltern ansehen. Auch die Kette ihrer Mutter sah sie zum ersten Mal und als der Blick in die Vergangenheit damit endete wie ihre Mutter die Kette verlor begriff sie endlich, dass sie in diesem Raum danach suchen sollte. Sie suchte jede Ecke des Raumes ab und endlich fand sie die Kette ihrer Mutter gut versteckt in einer Kiste die sich erst öffnete als sie sie in die Hand nahm. Sie legte sich die Kette um und bekam sofort eine Vision von der Hexe.

"Hallo Marley, endlich treffen wir uns" sagte diese freundlich. "Wer bist du und woher kennst du meinen Namen?" fragte Marley verwirrt. "Mein Name ist Melenia und ich bin eine Vorfahrin von dir. Ich kenne deine Mutter Melody von ihrer Schulzeit. Ich habe ihr früher immer mit meinem Rat zur Seite gestanden und ich habe lange darauf gewartet bis du mich endlich gefunden hast" antwortete Melenia. "Wow, das ist unglaublich. Wie geht so was? Und hilfst du mir jetzt auch so wie meiner Mutter früher?" "Ja das habe ich vor und wir haben jetzt auch keine Zeit zu verlieren. Wir müssen nach London, deine Freunde und Eltern sind in Gefahr besonders dein Dad. Wenn wir jetzt nicht handeln wird etwas Schlimmes passieren." "Was meinst du damit was ist mit meinem Dad?" "Wenn wir nichts unternehmen, dann wird er sterben. Du kannst das verhindern aber wir müssen jetzt sofort ins Ministerium also beeil dich" sagte Melenia mit Nachdruck und die Vision verschwand wieder.

Wie durch ein Wunder gelang es Marley einen Karmin im Schloss zu finden der nicht von Professor Umbridge überwacht wurde und reiste mit Flohpulver ins Zaubereiministerium. Dort war bereits ein Kampf im Gange und Marley sah sofort ihren Vater der Harry gegen Lucius Malfoy verteidigte. Plötzlich sah sie mit der Hilfe von Melenia eine Vision der Kampfhandlung und das Bellatrix kurz davor war ihren Vater zu töten. Niemand achtete auf sie, ihre Mutter, Remus und die anderen vom Orden des Phönix waren zu sehr in ihre eigenen Kämpfe verwickelt und hatten Bellatrix aus den Augen verloren. Melenia schaltete sich erneut ein.

"Hör mir jetzt genau zu Marley das ist wichtig. Du musst die Perle an deiner Kette lösen und sie in die Richtung von deinem Vater und Harry werfen dann kann ich verhindern das er stirbt." "Aber wie soll dass..." "Frag nicht zu lange ich bitte dich löse die Perle und wirf sie dahin... SCHNELL!!"

Marley zog an der Perle und sie löste sich sofort von der Kette anschließend warf sie sie mit aller Kraft die sie aufbringen konnte in die Richtung wo Harry und ihr Vater gerade mit den Todessern kämpfte. Aber es sah so aus als ob es zu spät war weil genau in dem Moment als sie die Perle warf, Bellatrix ihren Fluch auf Sirius schleuderte. "NEIN!!!" schrie Marley verzweifelt und die Perle fing an magische Energiewellen auszustrahlen die den Angriff gerade noch ablenken konnten. Der Todesfluch war komplett gebrochen, er wurde in Energie umgewandelt die sich dann im ganzen Raum verteilte.

Wütend suchte Bellatrix denjenigen der den Tod ihres Cousins verhindert hatte. Schließlich fiel ihr Blick auf Marley die noch immer den restlichen Teil der Kette trug und die genau so leuchtete wie die Perle. Deswegen griff sie Marley an. "Wie kannst du es wagen dich einzumischen du dumme Göre? Das wirst du mir büßen!" Marley rechnete jeden Moment damit von einem Fluch getroffen zu werden aber ihre Mutter konnte das gerade noch verhindern. "Marley was machst du nur? Wo hast du diese Kette her?" fragte sie.

"Keine Zeit Mum wir können später reden. Sieh nur die Todesser hauen ab!" rief sie und wollte Bellatrix hinterher laufen aber Harry war schneller. Marley wollte ihm helfen aber ihre Eltern hielten sie zurück. "Du kannst da nicht einfach hinterher! Das ist zu gefährlich" sagte ihre Mutter. "Aber ich muss Harry helfen! Bitte... Dad wir müssen was tun schnell!" "Sie hat Recht Melody, ich laufe hinterher und seh nach was ich tun kann" sagte Sirius und lief seinem Patensohn hinterher. Melody hatte in der Zwischenzeit die Perle aufgehoben und sie ihrer Tochter wieder gegeben. "Ich kann nicht glauben das du diese Kette hast. Sie gehörte einmal mir. Ich habe sie von meiner Großmutter geerbt. Melenia hat dir eben gesagt was du tun sollst hab ich recht?"

"Ja, das stimmt. Hier Mum du kannst sie wieder haben" antwortete Marley und löste die Kette von ihrem Hals. "Nein, behalte sie. Ich hätte sie so wie so an dich weiter gegeben aber in meinem letzten Schuljahr habe ich sie verloren. Ich bin froh das du sie wieder gefunden hast. Und jetzt gehen wir nachsehen ob dein Dad Harry gefunden hat" sagte Melody und lief zusammen mit Marley und den anderen vom Orden Sirius und Harry hinterher. Sie kamen alle gerade noch rechtzeitig um zu sehen wie Voldemort verschwand und Dumbledore sich über den verletzten Harry beugte. Auch Sirius war an seiner Seite und der Zaubereiminister, der gerade eingetroffen war, stand kreidebleich vor den dreien und begriff endlich das Voldemort doch zurückgekehrt war. Melody wusste, dass der Krieg noch lange nicht zu Ende war aber sie war unglaublich stolz auf ihre Tochter die es geschafft hatte ihren Vater zu retten. Der Minister trat wenig später von seinem Amt zurück und Dumbledore wurde wieder als Schulleiter eingesetzt. Harry und seine Freunde hatten gemerkt das es jetzt noch viel wichtiger war zusammenzuhalten als vorher und Melody war sich sicher das diese Generation von Hexen und Zauberern es schaffen würden diesen Krieg endlich zu beenden....

